

Medieninformation

11. Juli 2016

Lehrabschluss: Erfolgreicher Gebäudereinigungs-Nachwuchs ausgezeichnet

Rickenbach, 11. Juli 2016.- 80 frisch gebackene Gebäudereinigerinnen und –reiniger erhielten an der Lehrabschlussfeier am Samstag, 9. Juli 2016 in Olten ihr eidgenössisches Diplom. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre stehen ihnen nun alle Türen in einem anspruchsvollen Beruf mit attraktiven Aufstiegsmöglichkeiten offen.

Insgesamt 20 Jugendliche haben die zweijährige Ausbildung als Gebäudereiniger/-in mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) beendet. 50 absolvierten die dreijährige Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). 10 Absolventen nutzten das Angebot der berufsbegleitenden Nachholbildung nach Art. 32 BBG. Diese gibt Erwachsenen mit mindestens fünf Jahren Erfahrung im Bereich der Gebäudereinigung die Möglichkeit, den Lehrabschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis zu absolvieren. Die Lernenden sind im Schnitt 35 Jahre alt; der Älteste Absolvent der LAP 15/16 ist 49 Jahre. „Wir freuen uns, unseren Nachwuchs zu begrüßen. Die Reinigungsbranche braucht motivierte und qualifizierte Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger. Umso mehr freut es mich, den jungen Berufsleuten viel Erfolg in diesem vielseitigen Beruf zu wünschen“, sagte Jürg Brechbühl, Präsident von Allpura, Verband Schweizer Reinigungsunternehmen.

Erfolgreiche Berufsleute

An der Diplomfeier wurden die drei besten Absolventinnen und Absolventen besonders gewürdigt. Als Jahrgangsbeste schloss Seline Ackermann die Lehre mit der Abschlussnote 5,4 in den schriftlichen und 5,6 in den praktischen Prüfungsarbeiten ab. Jahrgangsbester EBA ist Alban Pajaziti mit der Abschlussnote 5.3 in den schriftlichen resp. 5,5 in den praktischen Prüfungsarbeiten. Bojan Markicevic schloss als Bester die Lehrabschlussprüfung EFZ im Rahmen der Nachholbildung nach Art. 32 BBG mit einer Note von 5.2 im theoretischen und 5.5 im praktischen Teil ab. „Die Arbeit als Gebäudereinigerin ist sehr abwechslungsreich. Dank der umfassenden Ausbildung sind wir gut fürs Berufsleben vorbereitet und haben viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Darauf freue ich mich!“, so Seline Ackermann. Bojan Markicevic ergänzt: „Wir erledigen als Gebäudereinigerinnen und –reiniger einen wichtigen Job und sorgen für professionelle Hygiene und Sauberkeit. Darauf sind wir stolz.“ Markicevic arbeitete bereits im Bereich der Gebäudereinigung und erreichte mit der Nachholbildung die zweitbeste Note aller EFZ-Abschlüsse des Jahrgangs.

Dank Ausbildung durchstarten

Die Anforderungen an die angehenden Fachkräfte sind hoch. Um den wachsenden Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und die Professionalisierung der Reinigungsbranche voranzutreiben, besteht das Angebot der Lehre zum/zur eidg. Gebäudereiniger/-in seit 1998. Insgesamt hat die Branche seit Einführung der Lehre rund 800 qualifizierte Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger hervorgebracht. „Die Lernenden erhalten eine umfassende Ausbildung. Mit der abgeschlossenen Ausbildung sind sie für das Berufsleben gewappnet, da sie den Umgang mit unterschiedlichen Materialien, Chemikalien, Maschinen und Pestiziden beherrschen“, erklärt Moritz Hartmann, Verantwortlicher Grundbildung bei Allpura. Auszubildende besuchen an einem Tag pro Woche die Berufsschule. Das Gelernte wenden sie an den restlichen vier Tagen im Lehrbetrieb an. Zusätzlich vertiefen die angehenden Gebäudereinigerinnen und –reiniger einmal jährlich ihre Kenntnisse während fünf Tagen in einem überbetrieblichen Kurs im Ausbildungszentrum Reinigung in Rickenbach (SO).

Zukunftsträchtige Branche

Nach dem Lehrabschluss und mit zweijähriger Berufspraxis haben die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger die Möglichkeit, die Berufsprüfung zur Gebäudereinigungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis und anschliessend die Höhere Fachprüfung zum/zur diplomierten Gebäudereiniger/-in abzuschliessen. Danach können sie sich mittels einer Weiterbildung bis zur Höheren Fachprüfung

Gebäudereiniger/in ausbilden und sich mit Fortbildungskursen in den Fachgebieten Fassadenreinigung, Arbeitssicherheit, Schädlingsbekämpfung oder Desinfektion spezialisieren. Bevor es soweit ist, feierten die Absolventinnen und Absolventen an der Lehrabschlussfeier mit ihren Angehörigen und Berufsbildnern jedoch den ersten erfolgreichen Meilenstein im Berufsleben.

*** Text endet ***

Bitte an die Medien:

Aus Gründen der Wertschätzung für die Mitarbeitenden in der Reinigungsbranche bitten wir Sie, in Ihrer Meldung anstelle von Wörtern wie „Putzfrau“ oder „putzen“ die korrekten Bezeichnungen „Reinigungsfachkraft“ oder „reinigen“ zu verwenden. Putzen kann jeder und jede von uns, aber professionell reinigen muss gelernt werden. Herzlichen Dank!

Kontakt für Medienanfragen:

Jasmin Epp

Zenhäusern & Partner AG

Tel: +41 (0)44 386 40 02

E-Mail: epp@zen-com.com

In Kürze:

Allpura Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen

Der 1966 gegründete Verband der Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura hat zum Ziel, die ideellen und wirtschaftlichen Interessen des schweizerischen Reinigungs-Gewerbes zu wahren und zu fördern. Allpura bekennt sich zur freien Marktwirtschaft, zu fairem Verhalten gegenüber Konkurrenz und zu Transparenz und Fairness in der Werbung. Der Verband sorgt u.a. für die Einhaltung von Richtlinien und Geschäftsbedingungen im Interesse aller Beteiligten und setzt sich für die soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden der Reinigungsbranche ein. Seinen 190 Aktivmitgliedern bietet Allpura Kontaktförderung zwischen Mitgliedern, Behörden und der Öffentlichkeit sowie unentgeltliche Auskünfte und Beratungen in Sach-, Personal- und Rechtsfragen. Ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot trägt zur Professionalisierung der Branche bei und hebt das Ansehen und die Attraktivität des Gewerbes.

Bewusstseinskampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» der Reinigungsbranche

Unter dem gemeinsamen Absender der Paritätischen Kommission Reinigung haben die Verhandlungspartner Allpura, vpod, Syna und Unia im Juni 2011 die auf fünf Jahre angelegte Bewusstseins-Kampagne «Saubere Sache – Fairer Preis» lanciert. Mit dieser Kampagne macht die Reinigungsbranche auf ihre schwierigen Arbeitsbedingungen, die Bedeutung der Branche und deren Ausbildungs- und Aufstiegschancen aufmerksam. Damit soll langfristig erreicht werden, dass die Branche eine höhere Wertschätzung und ein besseres Image gewinnt. Weitere Informationen: www.fair-clean.ch.

Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach

Das im Mai 2012 unter der gemeinsamen Trägerschaft des Verbandes Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura, der Paritätischen Kommission Reinigung und den Gewerkschaften Syna, Unia und vpod eröffnete Ausbildungszentrum Reinigung Rickenbach ist der zentrale Ort für Aus- und Weiterbildungen der Reinigungsbranche. Hier erwerben Lernende das eidg. Fähigkeitszeugnis als Gebäudereiniger/-in, zudem können die Berufsprüfung (BF) als Gebäudereinigungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis sowie die Höhere Fachprüfung (HF) zum diplomierten Gebäudereiniger/-in abgeschlossen und diverse überbetriebliche Kurse besucht werden. Modern eingerichtete und modular nutzbare Räumlichkeiten erlauben eine Aus- und Weiterbildung auf qualitativ hoch stehendem Niveau. Die Räumlichkeiten bieten zudem Platz für Veranstaltungen unterschiedlichster Art – vom Business- oder Firmenseminar über Lehrgänge und Workshops bis hin zu Konzerten – und können damit von anderen Branchen, Vereinen und Schulen gemietet werden. Durch seine zentrale Lage in der Nähe von Olten kann das Zentrum einfach und schnell erreicht werden. Bei einem mehrtägigen Kurs besteht zudem die Möglichkeit, in einem der hausinternen Studios zu übernachten. Ein italienisches und ein thailändisches Restaurant im selben Gebäude sorgen für das kulinarische Wohl der Gäste.